

Vermischte Anzeigen.

Librairie de L. Hachette & Co.
Paris, Boulevard St. Germain 77.

[21366.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

[21367.] **Asher & Co.**

Ausländische Buchhandlung u. Commissions-Geschäft in London

übernehmen den alleinigen Debit von für England geeigneten Werken und ersuchen um darauf bezügliche Offerten.

London: 13 Bedford Street, Covent Garden.

Englische und Amerikanische Literatur.

[21368.]

Asher & Co. in London und Berlin

liefern Englisch und Amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Zeitschriften und Continuationen, zu den vortheilhaftesten Bedingungen schnell und pünktlich. *Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu gleich billigen Preisen zu beziehen.* Ihre „Monthly List of New Works and New Editions“ wird auf Verlangen gratis geliefert. Von dem bedeutenden, sich täglich ergänzenden, Berliner Lager wird alles Vorräthige sofort expedirt.

London: 13 Bedford Street, Covent Garden.

Berlin: 20 Unter den Linden.

C. Muquardt in Brüssel

[21369.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[21370.] **Amerikanische Literatur**

wird prompt und billig frei ab Leipzig besorgt durch

L. W. Schmidt,
454 Broadway in New-York.

[21371.] **Emile Platau** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstsa- chen &c. &c.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Silfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

= Die A. Franck'sche Buchhandlung =

[21372.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

Classische religiöse Bilder für katholische Kunsthandlungen.

[21373.]

Aus unserem Kunstverlag offeriren wir in tadelloser Abdrücken vorräthige 2000 Expl. **Christus beim Abendmahl**, nach Leonardo da Vinci, gest. von Wagner, Royal. Ladenpreis 20 Ngf.

1500 Expl. **Johannes der Evangelist**, nach Domenichino, gest. von Müller, Royal. Ladenpreis 20 Ngf.

2500 Expl. **Christus am Oelberg**, nach Carlo Dolce, gest. von Lehmann, Royal. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

1500 Expl. **Materamabilis**, nach Raphael, gest. von Serz, Royal. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$.

1500 Expl. **Madonna del Lago**, nach Raphael, gest. von Müller, Royal. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$.

700 Expl. **Magdalena**, nach Carlo Dolce, gest. von Schuler, Royal. Ladenpreis 20 Ngf.

zu 5 $\frac{1}{2}$ pro 100 Blatt gemischt; bei Abnahme der ganzen Vorräthe das Hundert zu 4 $\frac{1}{2}$. — Probeblätter à 2 Ngf stehen auf Verlangen zu Diensten.

Hildburghausen, October 1864.

Das Bibliographische Institut.

Cölner-Dombau Lotterie.

[21374.]

Geldgewinne von 100,000 Thlr. — 10,000 Thlr. — 5000 Thlr. — 1000 Thlr. &c. und für 30,000 Thlr. gediegene Werke lebender Künstler.

Ziehung im December 1864.

Loose à 1 Thlr. baar debitiren
Max Cohen & Sohn in Bonn.

[21375.] Der Umstand, daß ich fortan die beiden Zweige meines Berufs, Verlag und Sortiment, in zwei besonderen, einander fern liegenden Localen fortführe, mein Verlagsgeschäft aber überwiegend vom Lande aus leite, veranlaßt die ergebene Bitte:

Circulare, Prospective, Placate, Wahlzettel, antiquarische, Auktions- und Verlags-Kataloge &c.

nicht nur an die Firma der Sortiments-, sondern auch an die der Verlagsbuchhandlung adressiren zu wollen. Eine geneigte, ausnahmslose Erfüllung dieses Anliegens werde ich als eine Gefälligkeit dankbar ehren.

Breslau. **Ferdinand Hirt.**

Verleger von Beilschriften,

[21376.] welche geneigt sind, Anzeigen $\frac{1}{2}$ Bogen gegen Beilagegebühr zu verbreiten, wollen mir gefälligst Auflage und Beilagegebühren mittheilen.

G. Senf's Buchh. in Leipzig.

Annoncen für Russland.

[21377.]

Wir beehren uns, dem deutschen Buchhandel hiermit die Mittheilung zu machen, dass wir seit kurzem ein Annoncen-Bureau für sämmtliche in Russland erscheinende Zeitungen, russischer, französischer und deutscher Sprache, sowohl politischer als belletristischer Tendenz, eröffnet haben.

Es ist wohl kaum nöthig zu bemerken, dass Ankündigungen in hiesige Journale, bei deren so sehr ausgedehnter Verbreitung durch das ganze russische Reich, in den meisten Fällen von glänzendem Erfolge sind. — Wir erlauben uns daher, unsere Herren Collegen höflichst einzuladen, bei Versendung von Annoncen Russland nicht übersehen und sich dazu unserer Vermittlung bedienen zu wollen. Da wir in sehr enger Verbindung mit den resp. Redactionen und Expeditionen sind, so ist es uns ermöglicht, die billigsten Nettopreise, bei vielen mit Rabatt, notiren zu können; auch sind wir stets bereit, bei Anzeigen von Werken, von denen wir uns einen grösseren Absatz versprechen, die Insertionskosten durch Change-Bezug des betr. Werkes zu decken.

Indem wir noch hinzufügen, dass wir selbstverständlich auch Ankündigungen von Artikeln nicht literarischer Natur besorgen, sehen wir gef. Offerten und Einsendungen entgegen und sind zu jeder Zeit bereit, etwa verlangte Auskunft zu ertheilen.

Commissionär für Leipzig: Herr F. A. Brockhaus.

St. Petersburg, 1. October 1864.

Kaiserliche Hofbuchhandlung
von **S. Dufour.**

Kinderlaube betr.

[21378.]

Mehrfache Reclamationen in Betreff des zu spätem Empfangs der Kinderlaube-Continuationen veranlassen uns zu der ergebene Bitte an die Herren Sortimenten:

Ihren Herren Commissionären gef. speciell Auftrag geben zu wollen, diese Journal-Continuationen ohne Ausnahme den Eiguttsendungen oder Postpaceten beizufügen.

Bisher ist das theilweise versäumt worden. — Das 11. Heft trifft Montag den 17. ds. in Leipzig ein.

Dresden, den 14. October 1864.

G. C. Meinhold & Söhne.

Nachforschung.

[21379.]

Sollte einem unserer Herren Collegen der Aufenthalt des Architekten Jos. Weber (Sohn des Zimmermanns Weber in Schwendi, D.-A. Laupheim, Württemberg) bekannt sein, so wäre ich für gef. Mittheilung sehr dankbar.
Fr. Hauke in Zürich.

[21380.] Wer von meinen Herren Collegen mir den jetzigen Aufenthaltsort eines Herrn
Cand. phil. A. Ernst

angeben könnte, würde mich zu bestem Danke verpflichtet. Derselbe ist wahrscheinlich aus dem Hannover'schen gebürtig und fungirte vor 2 Jahren als Hauslehrer in der Nähe Schwerins.
Schwerin. **A. Hildebrand.**